

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

1. DERBY
im neuen Zuhause!

12. RUNDE: SK RAPID  - FK AUSTRIA 

Sonntag, 23. Oktober 2016
Anpfiff: 16.30 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrfaq

WIENERGIEBÜNDEL
WOLLEN DAS RUNDE IM ECKIGEN

 **WIENERGIE**
UNSERE KRAFT FÜR SIE



GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Demmer, Herficzek & Bergmann

Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein ÖBB-Unternehmen

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid und
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20,
Sa 10-17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20,
Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

Nach einem hoffentlich wieder erfolgreichen Europacup-
abend in Hütteldorf gegen US Sassuolo kommt es nur drei
Tage später zum nächsten, ganz heißen Spitzenspiel: Unsere
Mannschaft empfängt heute zum ersten Mal im Allianz
Stadion den großen Rivalen aus Favoriten, die Austria. Leicht
zu erraten, was unser einzig wahres Ziel für heute ist – ein
Derbysieg! Nach den beiden Heimspielen in dieser Woche
geht es danach für uns wieder dreimal in Serie auswärts zur
Sache: In zwei Wochen gastiert Rapid bereits in Italien, zum
Retourspiel gegen US Sassuolo, davor steht zunächst am Mitt-
woch das Achtelfinale im ÖFB Samsung Cup auf dem Pro-
gramm (das uns erneut auf den Platz des Wiener Sportclubs
verschlägt), ehe wir in der Südstadt bei der Admira gastieren.
Die Karten-Infos für diese beiden Partien:

ÖFB Samsung Cup, Achtelfinale:
FC BLAU WEISS LINZ – SK RAPID
Mittwoch, 26. Oktober 2016
Anpfiff: 20.15 Uhr

Einheitspreis für die Rapid-Tribüne: € 13,-
Freier Verkauf: seit dem Heimspiel gegen Altach

tipico Bundesliga, 13. Runde:
FC ADMIRA WACKER – SK RAPID
Samstag, 29. Oktober 2016
Anpfiff: 16.00 Uhr

Einheitspreis für den Rapid-Sektor: € 20,-
Freier Verkauf: seit dem Heimspiel gegen Altach

Gehen wir gestärkt in die anstehenden Aufgaben, Rapidler,
denn wie wir sehen, hat es der Herbst ordentlich in sich!
Auf geht's!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:**
Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus
Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



EINPRÄGSAME PREMIERE

Wird das erste Derby im Allianz Stadion, auf das wir seit Wochen hinfiebern, erinnerungswürdig? Rapid wird alles daransetzen, um an den 4:1-Auswärtserfolg zum Auftakt anzuknüpfen.

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

Es gibt Spiele, die im grün-weißen Gedächtnis verankert bleiben, sei es aufgrund eines besonderen Verlaufs, eines Resultats oder wegen einer der vielen Sternstunden unserer Geschichte. Oder auch: weil sie einen besonderen Status einnehmen. Den hat die 319. Auflage des immer spannenden Stadtduells sowieso. Wenn unsere Mannschaft aber nun auf den violetten Lokalrivalen aus Favoriten trifft, ist es nicht nur ein Derby, es ist das erste Aufeinandertreffen im neuen Zuhause! Seit Wochen sind unsere öffentlich zugänglichen Tribünen im Allianz Stadion ausverkauft, naturgemäß herrschte ein großer Andrang um die Karten für das Spiel. Tickets gab es mit Redaktionsschluss dieser Doppelnummer nur noch für den Gästesektor, Restkarten in den Business-Bereichen auf der Haupttribüne. Alles fiebert also in Richtung Anpfiff, wobei ein elementarer Faktor nicht vergessen werden darf:

Beide Teams haben eine intensive englische Woche gegen Top-Klubs aus Italien hinter sich. Während Rapid US Sassuolo, das Überraschungsteam der Serie A, am Donnerstag aber zuhause empfing – und auch das letzte Ligaspiel mit Altach am Samstag über die Bühne ging –, musste die Austria nicht nur am Sonntag in Mattersburg antreten, sondern verweilte auch von Mittwoch bis Freitag in Rom. Die leichten Vorteile in puncto Regeneration liegen also auf unserer Seite, fielen doch die Reises Strapazen weg. Dazugesellen wird sich aber sicher wieder die volle grün-weiße Kraft. In der Länderspielpause wurde nicht nur an Verbesserungen gewerkt, der eine oder andere Spieler kurierte auch kleinere Blessuren oder eine Verkühlung aus. Wie Matej Jelic, der seit einiger Zeit wieder im Mannschaftstraining steht, durch einen Infekt aber zurückgeworden wurde – mit dem aber in

Kürze wohl wieder zu rechnen ist. Weil sich auch Spieler wie Giorgi Kvilitaia oder Arnor Traustason (denen wir zusammen mit den anderen Neuzugängen ein Porträt im neuen *Rapid-Magazin* widmen) nun immer mehr in unser Gefüge eingliedern, ergeben sich noch mehr Variationsmöglichkeiten, wenn man nun nach intensiven Partien in ein nicht weniger spannendes Derby schickt. Aber egal, wer letztlich auflaufen wird, es liegt an uns, das erste Derby an neuer Stelle erinnerungswürdig werden zu lassen!

Unser treuer Partner tipp3 ist zudem jetzt an Spieltagen mit zwei Standorten vertreten. Das bereits bekannte BETMOBIL nimmt eure Wetten vor dem Eingang der Sektoren 11 bis 14 an, aber auch im Stadion könnt ihr eure Wetten im Block West beim tipp3-Corner abgeben. Ein echter Grüner setzt eben auf grünem Boden! ◀



EXKLUSIVER
FASHIONPARTNER

HALLOWEEN
20%
AUF ALLES
vom 21. bis 31.10.16



campdavid.at



CAMP DAVID

Auhofcenter, Wien | Hauptbahnhof, Wien | Fischapark, Wiener Neustadt
Hatric, Hartberg | Obere Landstraße, Krems a.d. Donau

Coming soon: SCS Vösendorf-Süd | Traisenpark St. Pölten

Tamas Szanto konnte zum Saisonstart in seinem ersten Derby gleich einen Sieg bejubeln – und heute?

tipp 3

PRÄSENTIERT DIE
AKTUELLE STATISTIK 2016/17

1. DERBY IM ALLIANZ S

In der laufenden Bundesligasaison konnte Rapid bisher erst ein Auswärtsspiel gewinnen – im Wiener Derby gegen die Austria. Nun findet das erste Derby im neuen Allianz Stadion in Hütteldorf statt.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-pictures.com

Gegen kaum einen anderen Gegner in der Bundesliga hat Rapid in der jüngsten Vergangenheit eine derart positive Bilanz wie gegen die Austria. In den letzten sechs Derbys gab es fünf Rapid-Siege und nur einen Erfolg der Violetten. Zuletzt siegte Rapid sogar dreimal in Serie.

Vier Derbysiege en suite gab es zuletzt im Jahr 1993 für die Austria. Das letzte Mal, dass die Grün-Weißen vier Derbys am Stück für sich entscheiden konnten, liegt fast 50 Jahre zurück: In den Jahren 1965 bis 1967 triumphierte Rapid sogar fünf Mal hintereinander! Unerreichbar ist wohl die Serie aus den Jahren 1911

bis 1917, als Rapid die ersten 11 Duelle gegen die damaligen „Amateure“ gewann.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es in den letzten acht Derbys kein einziges Unentschieden gab. Noch zu Beginn der 2000er-Jahre waren Punkteteilungen deutlich häufiger aufgetreten. So endeten in den Jahren 2001 bis 2004 von 13 Duellen zwischen Rapid und Austria gleich zehn mit einem Remis.

Rapid-Siege in allen Stadien

Nun steht das erste Heimderby Rapids im Allianz Stadion auf dem Programm, wobei die Grün-Weißen in der jüngeren Vergangenheit in der Lage waren, in allen Stadien gegen die Austria zu gewinnen. Von den letzten 12 Derbys hat Rapid acht gewonnen, davon viermal in der Generali-Arena am Favoritner Verteilerkreis. Drei Derbysiege gab es im Happel-Stadion und ein Erfolg kam im Hanappi-Stadion zustande.

Es war das letzte Heimderby in Hütteldorf am 9. Februar 2014, davor hatten die Grün-Weißen fünf Duelle hintereinander gegen die Austria in Hütteldorf nicht gewinnen können. Auch diesmal gingen die Violetten durch de Paula mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel noch vor der Pause aus einem Eigentor, ehe in der Rapid-Viertelstunde Tore von Marcel Sabitzer und Mario Sonnleitner für die Entscheidung sorgten.

Die Derbys, die seitdem im Prater und in Favoriten ausgetragen wurden, zeichneten

sich häufig durch viele Tore aus. Bei vier der letzten fünf Derbysiege erzielte Rapid stets zumindest drei Tore. Das jüngste Aufeinandertreffen am 7. August im Ernst-Happel-Stadion reihte sich in diese Serie ein. Vor der Pause brachte Arnor Traustason Rapid

mit 1:0 in Führung. Zwar fiel nach einer Stunde durch Kayode der Ausgleich, aber bereits zwei Minuten später schlug Louis Schaub zurück, ehe im Finish auch noch Srdjan Grahovac und Joelinton trafen und so für einen klaren 4:1-Sieg sorgten.

Sollte Rapid im ersten Derby im Allianz Stadion ein Tor gelingen, so wäre es der insgesamt 600. Treffer Rapids gegen die Austria in einem Pflichtspiel. ◀

BILANZ

BEWERB	SPIELE	S	U	N	TV
LIGA	286	121	68	97	533:432
CUP	31	10	3	18	63:75
SUPERCUP	1	1	0	0	3:1
GESAMT	318	132	71	115	599:508

DIE LÄNGSTEN SIEGESSERIEN:

- 11 Spiele: Rapid (1911–1917)
- 5 Spiele: Rapid (1955–1957)
- 5 Spiele: Rapid (1965–1967)
- 5 Spiele: Austria (1987–1988)
- 4 Spiele: Rapid (1934–1935)
- 4 Spiele: Rapid (1939–1941)
- 4 Spiele: Austria (1968–1969)

DIE MEISTEN SPIELE

- 48 Spiele: Peter Schöttel
- 45 Spiele: Michael Konsel, **STEFFEN HOFMANN**
- 41 Spiele: Reinhard Kienast
- 34 Spiele: Hans Krankl
- 33 Spiele: Heribert Weber
- 30 Spiele: Helge Payer
- 29 Spiele: Herbert Feurer
- 28 Spiele: Franz Wagner
- 27 Spiele: Egon Pajenk, Johann Pregeßbauer, René Wagner

TORE

- 21 Tore: Franz Binder
- 19 Tore: Hans Krankl
- 17 Tore: Franz Weselik
- 15 Tore: Eduard Bauer, Robert Dienst
- 12 Tore: Matthias Kaburek, **STEFFEN HOFMANN**

RAPID – AUSTRIA

DION

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt beim **tipp3-Corner** im
Block West oder **Betmobil** beim
Sektor 14 tippen!

tipp3

TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



MIT FINK ZU NEUER KONTINUITÄT?

Vor wenigen Tagen gab der FK Austria Wien überraschend die langfristige Verlängerung mit Trainer Thorsten Fink und seinem Betreuersteam bis Sommer 2019 bekannt.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-pictures.com

Im Sommer 2015 kam Fink nach Trainerstationen in Salzburg (u. a. Co-Trainer von Giovanni Trapattoni), Ingolstadt, Basel, beim Hamburger SV und in Nikosia zu den Violetten, um diese nach einer katastrophalen Saison (nur Rang 7) zu konsolidieren. Das gelang bislang sehr passabel. Platz 3 in der ersten Saison, dazu die Quali für die UEL-Gruppenphase, wo vor allem Auftritte in der Fremde (Siege u. a. bei Spartak Trnava und Rosenborg Trondheim) Eindruck hinterließen und ebenfalls in Rumänien bei Astra Giurgiu mit einem 3:2 ein Traumstart gelang. Nun soll der Ex-Bayern-Spieler, um den sich noch vor wenigen Monaten Wechselgerüchte rankten, weitere drei Jahre das violette Trainerzepter innehaben. Spätestens mit der Rückkehr nach Favoriten, wo derzeit die Heimspielstätte auf

Vordermann gebracht und im Sommer 2018 neu eröffnet wird, will man wieder die Meisterschaft gewinnen. Wenn man bedenkt, dass die Austria in vier Jahren mit Peter Stöger, Nenad Bjelica, Herbert Gager, Gerald Baumgartner und Andreas Ogris fünf Cheftrainer verbrauchte, ein unendlich anmutender Zeitraum. Doch die „Veilchen“, die nach Vorbild von Rapid nicht nur ihren Neubau mit Abrissparty, Crowdinvesting oder Spatenstich samt farbigem Sand zelebrierten, sind gut auf Kurs. In der Tabelle leider vor uns, können die Anhänger sogar die Niederlagen in Salzburg oder in der Übergangsheimat Hap-pel-Stadion ausgerechnet gegen Rapid (je 1:4) verdrängen. Vergessen aber wohl erst, wenn das Premierer-derby im Allianz Stadion nicht mit der fünften Niederlage im sechsten Derby der Trainerära Fink endet. ◀



KLUB-INFOS

VEREINSNAME FK Austria Wien
GRÜNDUNGSJAHR 1911
VEREINSADRESSE Generali-Arena,
 Horrplatz 1, 1100 Wien
TELEFON 01/688 01 50
FAX 01/688 01 50-390
E-MAIL fak@fk-austria.at
HOMEPAGE www.fk-austria.at

PRÄSIDENT Wolfgang Katzian
FINANZEN/MANAGER Mag. Mar-
 kus Kraetschmer **SPORTDIREK-
 TOR** Franz Wohlfahrt **MARKETING**
 Mag. Dietmar Kurzawa **SPIEL-
 BETRIEB/SICHERHEIT** Andreas
 Trimmel **TEAMMANAGER** Markus
 Schaffer **FANBEAUFTRAGTER** Joe
 Hubinger **PRESSE & PR** Christoph
 Pflug **ORGANISATION/CONTROL-
 LING** Mag. Thomas Schwarz **TRAI-
 NER** Thorsten Fink **CO-TRAINER**
 Sebastian Hahn

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Robert Almer
2	A	Petar Gluhakovic
3	A	Richard Windbichler
4	A	Petar Filipovic
5	M	Ognjen Vukojevic
6	A	Abdul Kadiri Mohammed
7	M	Ismael Tajouri-Shradi
8	S	Olarenwaju Kayode
9	S	Kevin Friesenbichler
10	M	Alexander Grünwald
11	S	Lucas Venuto
14	S	Alexander Frank
15	M	Tarkan Serbest
16	M	Dominik Prokop
17	A	Jens Stryger Larsen
18	A	Patrizio Stronati
23	M	David de Paula
24	A	Alexandar Borkovic
25	M	Thomas Salamon
26	M	Raphael Holzhauser
27	S	Marko Kvasina
28	A	Christoph Martschinko
29	S	Ronivaldo
31	T	Osman Hadzikic
32	T	Patrick Pentz
33	A	Lukas Rotpüller
77	T	Tino Casali
95	S	Felipe Pires

Bahnhof hat Zukunft

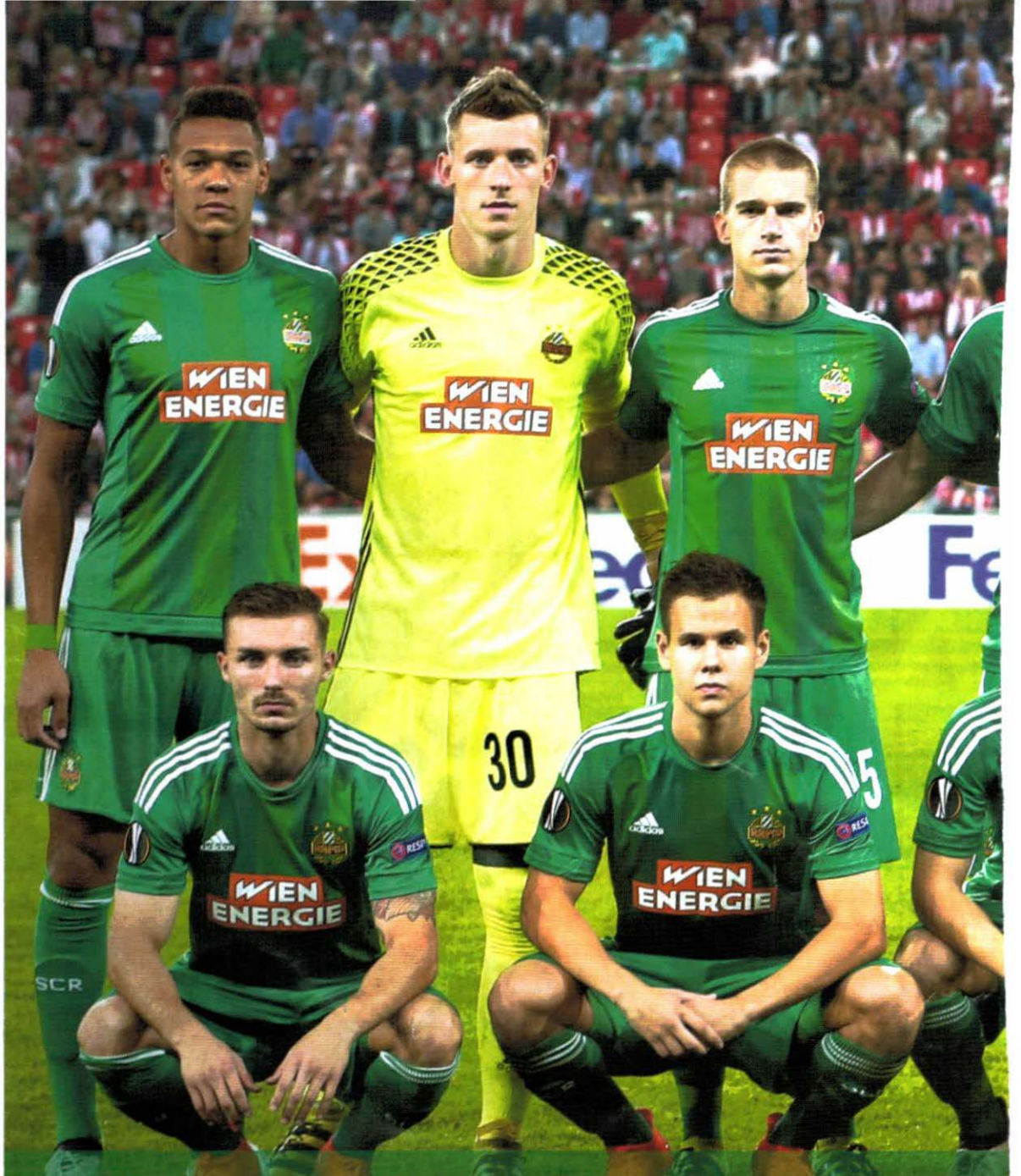
Hier kommt man gerne an.



Photo credit: ÖBB/Koman Bensch

MEHR KOMFORT UND KÜRZERE FAHRZEITEN FÜR GANZ ÖSTERREICH:

- § **14,6 Mrd. € Investition** bis 2021 in den Ausbau und die Leistungsfähigkeit von Schienennetz und Bahnhöfen
- § **90% der Reisenden profitieren** bis 2025 von modernen, barrierefreien Bahnhöfen.
- § **Hochleistungs-WLAN** an 30 Bahnhöfen
- § **Rund 170 modernisierte Bahnhöfe** seit 2010
- § **Highlights der Bahnhofsoffensive:** Wien Hauptbahnhof, St. Pölten Hbf, Linz Hbf, Salzburg Hbf, Innsbruck Hbf, Dornbirn, Klagenfurt Hbf, Graz Hbf



UNSERE STARTE

UEFA EUROPA LEAGUE, GRUPPE F, 2. SPIELTAG: 29.9.2016, AT



F IN BILBAO

LETIC BILBAO – SK RAPID 1:0 (0:0)

TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
 Nation Slowakei
 Geb. am 29.11.1983
 Pflichtspiele 132

Vorher: Dunajská Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 2

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebing 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 40

Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 37

Gew./Gr. 75 kg/185 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.3.1997
 Pflichtspiele 0

Vorher: SK Rapid II



Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1988
 Pflichtsp./Tore 17/4

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 5.9.1987
 Pflichtsp./Tore 142/3

Vorher: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 248/18

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 104/3

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 75/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 19.9.1993
 Pflichtsp./Tore 98/5

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 33/0

Vorher: FC Admira Wacker



Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 4.2.1998
 Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.2.1993
 Pflichtsp./Tore 84/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 104/20

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 29.12.1994
 Pflichtsp./Tore 146/34

Vorher: SK Rapid II

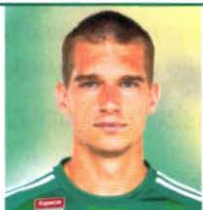
MITTELFELD

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 511/123
Vorher: 1860 München



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 73/3
Vorher: Borac Banja Luka



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 0
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 12/2
Vorher: SK Rapid II



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 11/1
Vorher: IFK Norrköping

MITTELFELD



Ivan Mocinic 26

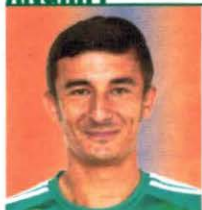
Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: HNK Rijeka



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 26/3
Vorher: SV Ried

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 38/7
Vorher: MSK Žilina



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: Dinamo Tiflis



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtsp./Tore 13/4
Vorher: SV Grödig

ANGRIFF



Maximilian Entrup 31

Gew./Gr. 73 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.7.1997
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: FAC



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 18/4
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person
geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe er 1992 beim FC Schalke 04 landete. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Nach einer kurzen Zeit bei MSV Duisburg ließ er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Von 2005 bis 2008 war er Cheftrainer von Schalke 04 II, danach interimistisch auch Cheftrainer der ersten Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstiegs in die Bundesliga sowie der Einzug ins DFB-Cup-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.

